

David siegt gegen Goliath



a



b



c

Alle drei Skulpturen, die du hier siehst, stellen die biblische Figur David dar. David war ein einfacher Schafhirte, der den Philister Goliath besiegte. Als das Heer der Philister Israel bedrohte, forderte der gefürchtete Riese Goliath die israelischen Männer dazu auf, gegen ihn zu kämpfen. Statt einer Schlacht sollte ein Zweikampf über Sieg und Niederlage entscheiden. Keiner wagte es jedoch, gegen Goliath anzutreten. Nur David fand den Mut. Er vertraute auf Gottes Hilfe. König Saul bot zum Kampf David seine Rüstung an. Doch dieser war es nicht gewohnt, das schwere Rüstzeug zu tragen. Er legte es beiseite und trat mit ein paar Steinen und einer Schleuder gegen den mächtigen Krieger Goliath an. Es gelang ihm einen Stein gegen die Stirn Goliaths zu schleudern, so dass dieser tot zu Boden fiel. Er lief zu ihm und schlug ihm mit dem Schwert des Gegners seinen Kopf ab. Darauf eilte David, das Haupt Goliaths in der Hand, zu seinem König. Die Geschichte von David und Goliath aus dem Alten Testament (1. Samuel 17, 1–58) berichtet vom Mut und Zuversicht in einer scheinbar hoffnungslosen Situation.

■ Aufgaben:

1. Eine der hier abgebildeten Skulpturen zeigt die weltberühmte David-Figur des Bildhauers Michelangelo. Sie ist riesengroß (5,17 m) und stellt den mutigen David unmittelbar vor seinem Sieg dar. Die anderen beiden Skulpturen zeigen David nach seinem Sieg gegen Goliath. Finde heraus, welche Figur Michelangelos David ist und begründe deine Wahl.
2. Schreibe anschließend auf, worin sich die drei Skulpturen unterscheiden und worin sie sich gleichen. Schau Dir die Abbildungen dazu ganz genau an.
Tipp: Versuche die Figuren – ihre Haltung, Gestik und Mimik – einmal genau nachzustellen. Lass dich dabei von deinen Mitschülern „korrigieren“. Vermutlich fallen dir jetzt noch weitere Dinge auf.

David siegt gegen Goliath

**a | Donatello:
David**

um 1440, Bronze, 158 cm hoch,
Museo Nazionale del Bargello,
Florenz

Foto: Interfoto (Domingie & Rabatti), München

**b | Michelangelo
Buonarrotti:
David**

1501–1504, Marmor, 517 cm
hoch (ohne Sockel, mit Plinthe
und Felsenplatte),
Galleria dell'Accademia,
Florenz (ursprünglich vor
dem Palazzo Vecchio)

Foto: Corbis (Sylvain Sonnet), Düsseldorf

**c | Verrocchio:
Andrea del David**

1473, Bronze, 126 cm hoch,
Museo Nazionale del Bargello,
Florenz

Foto: BPK (Scala), Berlin

■ Lösung zur Aufgabe:

1. Es ist das Bild b, das Michelangelos weltberühmten David zeigt. David hat die Steinschleuder lässig über seine linke Schulter gelegt. In der rechten Hand hält er den Stein, mit dem er den Riesen besiegen wird. Die anderen beiden Figuren zeigen David nach dem Kampf mit dem Schwert des Gegners und dem bereits abgeschlagenen Haupt Goliaths.

■ Lösung zur Aufgabe:

2. Neben den bereits genannten Motivunterschieden in Frage 1 sind die Unterschiede in der Materialwahl besonders auffällig: Während Michelangelo seinen David aus einem einzigen riesigen Marmorblock meißelte, goss man die Figuren von Donatello (a) und Verrocchio (c) aus Bronze. Ist Michelangelos David vollkommen nackt, so trägt Donatellos David (a) einen mit einem Lorbeerkranz umschmückten Hirtenhut und Lederstrümpfe mit Sandalen. Verrocchios Held ist mit einer verzierten Rüstung bekleidet, durch die sich Brustkorb und Bauch deutlich abzeichnen. Zu seinen Füßen liegt Goliaths abgeschlagenes Haupt mit langen Locken und einer klaffenden Wunde auf der Stirn. Auch bei Donatellos David (a) sehen wir diesen grauenhaften Kopf. Hier stellt der Held sogar noch lässig sein Bein auf ihn. Beide Figuren halten in ihrer rechten Hand das soeben benutzte Schwert. Wirken die Figuren (a) und (c) sehr knabenhaft, so zeigt Michelangelo einen zwar jugendlichen, aber wesentlich älteren Helden. Auffallend ist der Stand bei allen drei Figuren: Ihr Gewicht ruht jeweils auf dem rechten Bein (Standbein), das linke Bein (Spielbein) ist bei allen dreien leicht angewinkelt: Eine Haltung, die Dynamik und Gelassenheit gleichermaßen ausdrückt. Man nennt sie Kontrapost. Zur Betonung des Kontrapost stützen die Figuren (a) und (c) leger ihre linke Hand in die Hüfte. Die Figuren (a) und (b) halten beide in jeweils einer Hand einen Stein, in der anderen Hand die Waffe.

Alle Figuren sind so konzipiert, dass man sie umrunden kann. Sie sind also vollplastisch. Donatellos David (a) war übrigens der erste in Bronze gegossene lebensgroße Akt seit der Antike. Sowohl Verrocchio als auch Michelangelo dürften den David Donatellos (a) gekannt haben, wobei sich, wie man gut an der Nacktheit und der dargestellten Männlichkeit erkennen kann, Michelangelo mit seiner Davidfigur (b) deutlicher vom Vorbild (a) entfernte.